

**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

**Band:** 89 (1998)

**Heft:** 17

**Rubrik:** Produkte und Dienstleistungen = Produits et services

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sten Version des Betriebssystems Windows NT Server. Dadurch reduzieren sich die Gesamtkosten, die mit dem Einsatz von Desktop- und Serversystemen verbunden sind.

## Compuserve öffnet das Archiv der NZZ

Ab sofort können Compuserve-Mitglieder das gesamte elektronische Archiv der «Neuen Zürcher Zeitung» online benutzen. Unter GO NZZ oder <http://nzz.compuserve.ch> listet Compuserve rund 300 000 Artikel zu Themenkreisen bis zurück ins Jahr 1993 auf, die sich mit hochentwickelten Suchstrukturen einfach finden lassen.

Insgesamt stellt Compuserve seinen Mitgliedern mehr als fünf Gigabyte Informationen online zur Verfügung: Das entspricht ungefähr 5 Millionen DIN-A4-Seiten. Wirtschaftsthemen, internationale Politik, der Wirtschaftsraum Zürich sowie Feuilleton und Kulturthemen beanspruchen etwa drei Viertel dieses Inhaltsumfangs. Vervollständigt wird er mit Themen wie beispielsweise Medien, Informatik, Schule und Erziehung, Auto, Touristik, Lebensart und Wissenschaft.

## Fingerabdruck statt Passwort

Die Firma Compaq hat eine Technologie für die Personenidentifikation anhand von Fingerabdrücken zur Marktreife gebracht, die den biometrischen Sicherheitsansatz erstmals für den breiten Praxiseinsatz erschwinglich macht. Mit der Technologie kann das herkömmliche Passwort durch den Fingerabdruck ersetzt werden, dessen Einmaligkeit Sicherheit auf höchstem Niveau garantieren soll. Im Unterschied zu Passwörtern gehen Fingerabdrücke weder verloren noch können sie dupliziert werden. Diese sicherheitsrelevante Be-

sonderheit schlägt sich zudem in geringeren Kosten für Administration und Support nieder. Die biometrische Sicherheitslösung von Compaq wurde für Windows-NT-Netzwerke entwickelt und ist kompatibel zu den Compaq Linien Deskpro, Armada und Professional Workstations. Das Fingerabdruck-Lesegerät kann am Monitor befestigt und via Parallel-, Maus- oder Tastaturanschluss mit dem PC verbunden werden. Die Software läuft unter Windows 95 und Windows NT 4.0. Das Produkt ist voraussichtlich im August zu einem Endpreis von unter 100 Dollar weltweit verfügbar.

## Sichere Zukunft für Alpha

Die US-Handelskommission hat grünes Licht für den Verkauf der Chip-Fabrikation von Digital Equipment Corporation an Intel gegeben. Gleichzeitig stellt sich die Handelskommission hinter die Pläne, mit denen Digital sicherstellen will, dass verschiedene Quellen den Markt in grossen Mengen mit Alpha-Technologie versorgen. Der im Juni von Compaq übernommene Hersteller hofft, dass damit Zweifel an der Zukunft der Alpha-Technologie und ihrer langfristigen Verfügbarkeit ausgeräumt werden konnten. Digital hat mit Samsung Electronics eine Lizenzvereinbarung für die Alpha-Technologie getroffen und mit Advanced Micro Devices (AMD) eine Absichtserklärung für eine Lizenzvereinbarung getroffen. In beiden Fällen bekommen die Unternehmen Lizenzen, um eigene Alpha-Produkte zu entwickeln, herzustellen und zu verkaufen. Des weiteren plant Digital, neben Intel ein weiteres Unternehmen für die Fertigung von Alpha-Prozessoren zu gewinnen.

## Filemaker Pro für Windows 98

Ab sofort sind Filemaker Pro 4.0 und Filemaker Pro 4.0 De-

veloper Edition offiziell mit dem von Microsoft verliehenen Logo «Designed for Windows 98 and Windows NT» ausgezeichnet. Damit sollen Kunden die Gewähr haben, dass alle aktuellen Versionen von Filemaker Pro problemlos mit den neusten Versionen von Windows – Windows 98 und Windows NT – zusammenarbeiten.

Filemaker Pro wurde nach Angaben des Herstellers auch auf die Zusammenarbeit mit Office-97-Paket von Microsoft geprüft. Dies ist vor allem für Anwender wichtig, die Filema-

ker als Erweiterung des Office-Pakets nutzen wollen. Beispielsweise soll es mit Filemaker Pro 4.0 möglich, Excel-Tabellen per Drag-and-Drop in Filemaker-Pro-Datenbanken zu konvertieren und sie dort weiter zu bearbeiten – von Suchen und Ersetzen über den Ausdruck von Etiketten bis hin zur Veröffentlichung der Daten im Internet oder einem Intranet. Gleiches gilt für die Filemaker Pro 4.0 Developer Edition, mit der sich aus Filemaker-Pro-Anwendungen eigenständig lauffähige Windows-Applikationen generieren.



## Produkte und Dienstleistungen Produits et services

### Software

### E-Mail, Push und WWW

Die BackWeb Technologies, einer der führenden Anbieter von Push-Software-Lösungen, hat kürzlich zwei neue Client-Schnittstellen vorgestellt, welche Geschäftskunden in die Lage versetzen, Informationen aus BackWeb-Kanälen direkt über MS Outlook und MS Internet Explorer 4.0 zu empfangen und zu versenden. Nach der Installation fügen sich die BackWeb-Schnittstellen nahtlos in das «Look & Feel» der beiden Microsoft-Produkte ein. So kann man aus diesen Standard-Office-Applikationen heraus auf die BackWeb-Push-Kanäle zugreifen sowie zugleich E-Mails abholen oder im World-Wide-Web recherchieren. Neue

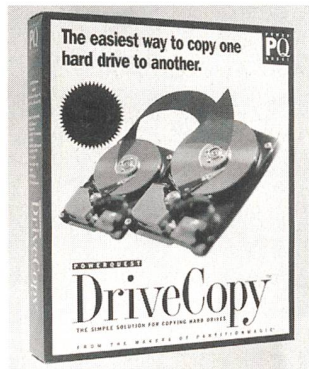
BackWeb-Kanäle kann man per «drag-and-drop» abonnieren. Man erhält dann die gewählten Informationen in der bewährten Art als Flash-Meldungen, Tickers, News-Zeilen oder Bildschirmschoner. Konsistent zur Funktionalität des herkömmlichen Info-Center-Klienten können die Nutzer Alarmmeldungen definieren sowie BackWeb-Kanalinformationen filtern und durchsuchen, während sie sich in Outlook oder Internet Explorer befinden. BackWeb für Microsoft Internet Explorer und das BackWeb-Infocenter für Microsoft Outlook können als Beta-Versionen bei Gutenberg Communication Systems AG bezogen werden.

Gutenberg Communication  
Systems AG, 8005 Zürich  
Tel. 01 444 59 99, Fax 01 444 58 88



## Kopieren der Festplatte

Drive Copy 2.0 vereinfacht die Aufrüstung eines Computers auf eine neue, grössere Festplatte und kopiert den gesamten Datenbestand ein-



Dupliziert Festplatten: Drive-Copy

schliesslich mehrerer Partitionen und Betriebssysteme in Minutenschnelle von der einen auf eine neue Festplatte. Die neue Version wurde um die Möglichkeit erweitert, ausgewählte Partitionen oder die gesamte Festplatte auf ein grösseres oder kleineres Laufwerk zu kopieren. Drive Copy 2.0 macht das Anlegen von Back-Up-Kopien und formatieren überflüssig; auch FDISK, Neuinstallation und Wiederherstellung gehören der Vergangenheit an. Durch die neue Funktion «Resize on a Fly» werden Partitionen auto-

matisch an die Grösse der neuen Festplatte angepasst.

Sotec SA, 1260 Nyon  
Tel. 022 990 91 00, Fax 022 361 02 45  
www.sotec.ch

## Konvertieren von QuarkXPress-Dateien in HTML

BeyondPress 4.0, die Internet Publishing Software für QuarkXPress, wird das Web-Design zukünftig noch leichter und schneller machen. Dafür sorgen die neue DHTML-Funktion der Software und der mitgelieferte Photo-Animator, ein neues Tool für Gif-Animationen. BeyondPress 4.0 bietet, wie die Vorgängerversion 3.0, QuarkXPress-Tools zum Erstellen von Web-Seiten, mit denen die Umgestaltung von QuarkXPress-Dokumenten in Web-Seiten zum Kinderspiel wird. Dank der gut ausgestatteten WYSIWYG-Web-Authoring-Umgebung erfolgt die Umwandlung von stilisiertem Text in Bilder schnell und unkompliziert. Mit DHTML-Unterstützung wird das Layout des Originaldokuments und damit auch dessen Gesamteindruck und Wirkung beibehalten.

Swip Handels AG, 8152 Opfikon  
Tel. 01 808 77 77, Fax 01 808 77 99  
www.swip.ch

DIN-A3-Laserdrucker eingesetzt werden kann. Mit der optionalen Duplex-Einheit kann zudem jeder Ausdruck beidseitig erfolgen. Es müssen also keine Kopiervorlagen mit einem separaten Laserdrucker erstellt werden, um diese

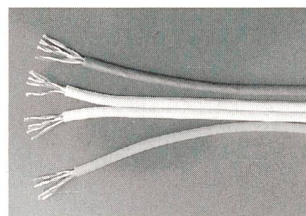
danach mit einem analogen Kopiersystem beidseitig zu kopieren. Wenn man bedenkt, was ein DIN-A3-Laserdrucker in der Anschaffung kostet, ist der 4201 schnell amortisiert.

Ozalid AG, 8048 Zürich  
Tel. 01 439 95 55, Fax 01 439 72 06

## Informationstechnik

### Preisgünstiges Ethernet-Kabel

Mit dem preisgünstigen Hochleistungs-UTP-Kabel ULTRA-Solution werden Applikationen mit Frequenzen bis



Preisgünstiges Kabel bis 200 MHz

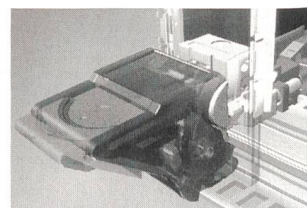
200 MHz unterstützt, wie z.B. Gigabit-Ethernet oder Gigabit-ATM. Die Einhaltung enger Toleranzen in der Produktion bildet die Grundlage für eine gleichmässige Symmetrie der Aderpaare. Die Kabel mit hervorragenden EMV-Eigenschaften sind mit PVC- oder mit halogenfreiem Mantel lieferbar. Neben der Standard-Ausführung (4 x 2 x AWG24) ist auch eine Zwillingskabel-Ausführung erhältlich.

EME AG, 8123 Ebmatingen  
Tel. 01 982 11 11, Fax 01 982 11 33  
www.eme.ch

### Ergonomisch und IEEE-kompatibel

Die immer schnelleren Verarbeitungsgeschwindigkeiten in industriellen Computersystemen wie Compact PCI und VME 64X führt zu immer hochpoligeren Steckverbindern. Die daraus resultierenden Steck- und Ziehkräfte sind mit herkömmlichen starren Griffen nicht mehr zu bewältigen. Aus diesem Grund wurde von der Firma Schroff ein neuer Griff

für 19-Zoll-Steckbaugruppen entwickelt, der das Ausheben und Einstecken von Karten unterstützt. Dieser HLS-Griff (high leverage self-locking) entspricht der IEEE 1101.10-Spezifikation, der mittelfristig in die bekannte 19-Zoll-Norm IEC 60297 (DIN 41494) aufgenommen werden wird. Die Spezifikation gibt relativ enge massliche Grenzen für den Griff vor. Ein bei diesem neuen HLS-Griff patentierter Wander-



Ergonomischer Griff für hochpolige Steckverbinder

drehpunkt sorgt für eine optimale Ergonomie während des Ein- und Aushebens. Eine im Griff integrierte Schiebetaste ermöglicht eine Selbstverriegelung. Gleichzeitig wird durch diese Schiebetaste ein Microschalter betätigt, der bei Live-Insertion eine Information bezüglich des Ziehens und Steckens der Baugruppe an das System gibt.

Rotronic AG, 8303 Bassersdorf  
Tel. 01 838 11 11, Fax 01 836 44 24  
www.rotronic.ch

### Gateway fürs Telefonieren über Datennetze

Bay Networks ermöglicht mit der Hardware-Software-Lösung Voice Gateway 4000 das Telefonieren über Datennetze. Das System bildet eine Brücke

## Computer: Systeme und Hardware

### Laserdrucker und Digitalkopierer

Mit dem optionalen Druckermodul wird der Infotec 4201 zu einer leistungsfähigen Netzwerklösung, die Kosten senkt, Produktivität steigert und Arbeitsabläufe strafft. Es werden alle Vorteile des digitalen Kopierens direkt vom PC aus genutzt. Eine Möglichkeit, die sich vor allem für kleine Allroundbüros anbietet oder den Einsatz als zentraler Netzwerkdruker ermöglicht. Ein wesentlicher Kostenvorteil des Infotec 4201 ist, dass er als



Infotec 4201: Einsatz als Laserdrucker oder Digitalkopierer



zwischen öffentlichen oder privaten Telefonnetzen und IP-Datennetzen. Unternehmen und Service-Provider können mittels dem Voice Gateway ihre Datennetze mit der eigenen Telefonanlage oder der lokalen Zentrale des öffentlichen Telefonnetzes verbinden. Die nahtlose Sprachkommunikation zwischen den beiden Netztechnologien erlaubt Kostenreduktionen bei nationalen und internationalen Ferngesprächen. Insbesondere Unternehmen mit verteilten Standorten eröffnen sich erhebliche Einsparungsmöglichkeiten bei den Telefon-

kosten. Das Voice Gateway 4000 überträgt die Sprache in Form digitaler Datenpakete. Dies ist effizienter als die verbindungsorientierte Kommunikation herkömmlicher Telefonnetze, da freie Kapazitäten eines bestehenden Intranets oder Virtual Private Networks genutzt werden. Als Ergebnis davon werden verfügbare Bandbreiten wirkungsvoller genutzt, das Netzwerk effektiver ausgelastet und bestehende Investitionen besser genutzt.

Bay Networks AG, 5405 Baden-Dättwil  
Tel. 056 484 15 00, Fax 056 484 16 16  
<http://www.baynetworks.com>

zung, verursacht durch Überstrombetrieb. Der TA45 erkennt eine mögliche Überlastung des Gerätes und unterbricht die Netzzufuhr sofort. Er verhindert das automatische Wiedereinschalten des Gerätes (z.B. Wiederanlauf eines Motors) nach einem Netzausfall. Das Gerät wird durch erneutes Einschalten des TA45 gestartet. Der Nennstrom liegt im Bereich von 0,1 bis 20 A bei 230 VAC/60 VDC und bis 8 A bei 400 VAC. Die zweipolige Version ist mit ein- oder zweipoligen thermischen Überstromschutz lieferbar. Zusätzlich ist ein ungeschützter dritter Pol lieferbar. Der TA45 ist bei den Prüfstellen VDE, UL und CSA approbiert und erfüllt die IEC 934 und EN 60934.

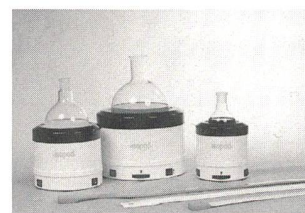
Schurter AG, 6002 Luzern  
Tel. 041 369 31 11, Fax 041 369 33 33  
[www.schurter.ch](http://www.schurter.ch)

rückführbare Feldanalysatoren benutzt, die auf dem neusten Stand der Technik sind. EMS erfasst die Randbedingungen, die einen Einfluss auf die Messergebnisse haben können, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Dies ist die Grundlage für reproduzierbare Messungen. Die Messungen erfassen Nieder- und Hochfrequenzbereiche. Eine Akkreditierung als anerkannte Inspektionsstelle (Messdienst) ist beabsichtigt.

Wandel & Goltermann GmbH & Co.  
D-72800 Eningen  
Tel. +49 7121 86 1277

## Heizhauben für Glaskolben

Wenn es um das Beheizen von Glaskolben mit Inhalten von 50 ml bis zu 20 Liter geht, stehen heute im Labor nebst den einfachen Pilz-Heizhauben, die Gehäuseheizhauben im Vor-



Isopad-Heizhauben

dergrund. Die in einem säurefesten, kunststoffbeschichteten Gehäuse eingebauten Heizhauben sind mit einem Stufenschalter versehen und einfach zu bedienen. Die Typen LG/ER sind zusätzlich mit einem stufenlosen Leistungssteller ausgerüstet. Zusätzlich zu den Gehäuseheizhauben sind die Sicherheits-Heizhauben Type GSB mit vollisoliertem Heizleiter lieferbar. Zu Überwachung der Temperatur stehen Regler zur Verfügung, die auf die Gehäuseheizhauben abgestimmt wurden. Diese Regler sind mit Schnittstellen für Schreiber-Anschluss versehen. Für industriellen Einsatz werden spezielle Heizhauben für zylindrische und kugelförmige Glasgefäße bis zu 200 Liter gefertigt.

Wisag, 8057 Zürich  
Tel. 01 311 40 40, Fax 01 311 56 36

## Energietechnik

### Druckluft-Aufbereitungssysteme

Seit Januar 1998 wird die von Lorch entwickelte und seit

Kompaktschale, einen integrierter Schutzkorb sowie die Ausstattung mit einem halbautomatischen Wasserablass oder einem innenliegenden vollautomatischen Wasserablass für mehr Sicherheit.

Neben der Produktlinie Classic bietet Lorch die Serien Robust für klassische Anwendungen in der Industrie sowie das elektronisch gesteuerte «Air Management»-System AMS an.

J. Lorch Ges. & Co. GmbH  
D-71108 Waldenbuch  
Tel. +49 71 57 990

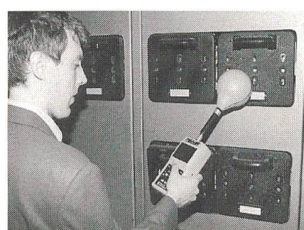


Druckluftsysteme Classic, Robust und AMS

Jahrzehnten erfolgreich produzierte, als «Blaue Serie» eingeführte Produktlinie unter dem neuen Namen Classic By Lorch vertrieben. Classic ist nach wie vor ein flexibles, modular aufgebautes Baukastensystem. In vier Baugrößen mit den Anschlüssen in G 1/8, G 1/4, G 3/8 und G 1/2 sind die Komponenten FRL, FR, F, R, L, HE, Verteiler und Softstart einzeln oder als Modulkombinationen lieferbar. Neu ergänzt wurde die Produktlinie durch die sogenannte

### Schutz vor elektromagnetischen Feldern

Der Unternehmensbereich Safety Test Solutions von Wandel & Goltermann bietet als Dienstleistung jetzt Messun-



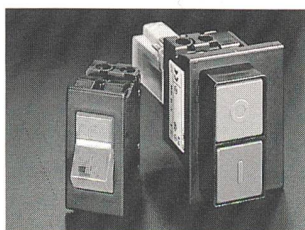
Messung elektromagnetischer Felder

gen elektromagnetischer Felder für den Personenschutz. Der Messdienst EMS (EMF Measurement Services) garantiert eine fachmännische, normkonforme Durchführung der Messungen.

Das Unternehmen reagiert damit auf die Unsicherheiten, die durch Elektrosmogdiskussionen und neue Bestimmungen entstanden sind. EMS-Mitarbeiter sind erfahrene Messingenieure, die über Kenntnisse der nationalen und internationalen Normen verfügen. Für die Messungen werden kalibrierte,

### Schutz für Motoren

Die wippen- oder drucktastenbetätigte Geräteschutzschalter Typ TA45 der Firma Schurter ermöglicht den Schutz von Motoren, Transformatoren und anderer Geräte vor Überhit-



Schutzschalter von Schurter



# Erfreuliche Aussichten für eine erfolgreiche S.A.W. 98

**1.-4.9.1998**
**S.A.W.**  
**SWISS AUTOMATION WEEK**  
**Messe Basel.**

Unter dem Patronat des Schweizer Automatik Pools (SAP) und der Gesellschaft für angewandte Ölhydraulik und Pneumatik (GOP) bietet die S.A.W. als einzige Messe der Schweiz einen umfassenden Überblick über das gesamte Angebot sowie über Neuheiten und Trends in der Automatisierungsbranche. 481 Unternehmen aus dem Automatisierungsbereich werden an der S.A.W. 98 teilnehmen. Die An-

zahl der Aussteller ist damit im Vergleich zur S.A.W. 96 (479 Aussteller) nahezu konstant geblieben. Die S.A.W. 98 ist in die folgenden sieben Messe-segmente gegliedert: Industrielle Steuerungs- und Regelungssysteme, Sensorik, Antriebs-technik (elektrisch und mecha-nisch), Fluidtechnik (Ölhydraulik und Pneumatik), Industrial Handling und Robotik, Industrielle Software und Services, Forschung, Bildung und Fachwissen.

Verschiedene Sonderpräsen-tationen und Begleitveranstaltungen ergänzen das umfassende Informationsangebot. In Zusammenarbeit mit dem Schweizer Automatik Pool (SAP) und unterstützt von Schweizer Fach-

zeitschriften wird das dies-jährige Besucherforum als eigentliches Praktiker-Forum der Antriebstechnik konzipiert. Unter dem Motto «Integrierte Lösungen dank elektrischer und mechanischer Antriebstechnik» präsentieren Branchenvertreter praxisnahe, aktuelle Themen und Problemlösungen aus dem Anwendungs- und Entwick-lungsbereich elektrischer wie auch mechanischer Antriebs-technik. Der Besuch dieser Ver-anstaltungen ist für die Besucher der S.A.W. 98 kostenlos und je-derzeit ohne Voranmeldung möglich, die Themen werden an den verschiedenen Messetagen wiederholt.

Im Forum Software und Ser-vices präsentieren KMU sowie

Fachabteilungen von Grossfir-men ihre Produkte und Dienst-leistungen in den Bereichen Software und Brainware. Unter dem Motto «Mitdenken» wollen die ausstellenden Firmen ihre Bereitschaft unterstreichen, Kundenprobleme zu ihren eige-nen zu machen und so die besten Kundenlösungen zu erzielen.


**SMC Pneumatik AG,**  
**8484 Weisslingen**

Halle 202, Stand E10

SMC, einer der weltweit führenden Pneumatik-Hersteller, zeigt seine Produkte auf einer 312 m<sup>2</sup> grossen Ausstel-lungsfläche. Von absoluten Neuheiten, welche dem Schweizer Fachpublikum zum ersten Mal präsentiert werden, bis zu Standardprodukten – das umfangreiche Lieferprogramm bietet alle für die Industrieauto-matisierung notwendigen Pneu-matik-Komponenten.

Zur SMC-Firmenphiloso-phie gehört es, dass sich die Produkte nicht nur durch hohe technische Leistungsdaten, lan-ge Lebensdauer und höchste Zuverlässigkeit auszeichnen, sondern auch durch ein anspre-chendes Design überzeugen sollen. Interessenten sendet die Firma ein kostenloses Eintritts-billet zu.



Der SMC-Stand

**AS-Interface (CH)**  
**FH Solothurn-Nordwestschweiz,**  
**4702 Oensingen**

Halle 222, Stand K21

Der Stand des Vereins AS-In-terface (CH) an der diesjährigen S.A.W. veranschaulicht anhand von Modell-Installationen die Vielfalt der heute zur Verfügung stehenden Aktuatoren und Sen-soren sowie auf eindrückliche Weise die Herstellerunabhän-gigkeit des AS-Interface-Stan-dards. Auf sechs sogenannten Panels, aufgeteilt in zwei Grup-pen mit je einer Steuerung, ze-igen die Firmen Baumer Elec-tric, DigiTrade, EAO AG Ver-kauf Schweiz, Itm Electronic AG, Schneider Electric und Si-emens Schweiz einen Ausschnitt aus ihrem aktuellen Angebot an AS-Interface-Komponenten. Auf jedem Panel präsentiert eine der sechs Firmen wichtige Produkte aus ihrer AS-Inter-face-Palette. Je drei Panels sind über ein einziges AS-Interface-Kabel mit einer SPS-Steuerung verbunden.

Als Sitz des Vereins AS-In-terface (CH) betreut die Fach-hochschule Solothurn-Nord-westschweiz den AS-Interface-Stand an der S.A.W. Es infor-

mieren also herstellerunabhän-gige Fachleute die interessier-ten Messebesucher kompetent über das Feldbus-System der untersten Feldebene, das in den letzten Jahren mit zahlreichen Anwendungen in der Schweizer Industrie Einzug gehalten hat.

**ABB Normelec AG,**  
**8048 Zürich**

Halle 222, Stand H21

Der diesjährige S.A.W.-Auftritt der ABB Normelec AG, welche neue Produkte aus den Normelec-Bereichen Dreh-strommotoren, Mess- und Re-geltechnik sowie elektrischer Antriebssysteme vorstellt, läuft unter dem Motto «Olympia». Damit sollen die verschiedenen Normelec-Disziplinen und ihr hohes Leistungsniveau demon-striert werden. Als Einladung erhält der Kunde Tickets für die Normelec-Olympiade. Jedes Ticket steht für ein Geschäfts-gebiet der ABB Normelec AG und gibt eine kurze Übersicht über die Produkte und Dienst-leistungen des jeweiligen Be-reichs.

Der Kunde löst sechs Wett-bewerbsfragen. Drei glückliche

Gewinner erhalten je zwei Ein-trittskarten für das Finale an den Swiss Indoors in Basel. Spezielle Attraktion ist Beat Breu als witziger Sportfunk-tionär.

**Bartec Engineering**  
**+ Services AG, 6330 Cham**

Halle 224, Stand B90

Der Einsatz des explosions-geschützten PC von Bartec macht es erstmals möglich, den vollen Funktionsumfang der PC-Technologie im Ex-Bereich ohne zusätzliche Schutzmass-nahmen zu nutzen. Bartec, ein Spezialist für explosionsge-schützte elektrische und elek-tronische Bauteile, präsentiert an der S.A.W. seinen ersten durch druckfeste Kapselung ex-plosionsgeschützten PC. Diese technische Lösung ist weltweit neuartig und bietet dem Anwen-der den Vorteil auf eigensichere Trennstufen ausserhalb des Ex-Bereichs oder Druckluftversor-gung verzichten zu können, wie sie bei der Zündschutzart Ei-gensicherheit und Überdruck-kapselung benötigt werden. Sie bietet den Anlagenbetreibern erstmals die Möglichkeit, PCs



im Ex-Bereich problemlos einsetzen und somit alle PC-basierten Softwareprogramme nutzen zu können.

Anwender des neuartigen explosionsgeschützten PC sind Unternehmen der Chemischen Industrie, der Pharmazie und Petrochemie sowie Maschinenbauunternehmen, welche ihre Maschinen an diese Industrien liefern.

Der explosionsgeschützte PC basiert auf einem Intel-Pentium-Prozessor mit 166 MHz, ist netzwerkfähig und zeichnet sich durch ein 14,5"-TFT-Display mit exzellenter Brillanz und grossem Ablesewinkel aus. Er ist mit 64 MB RAM und einer Festplatte ausgestattet.

#### **Elektron AG, 8804 Au ZH**

Halle 212, Stand C22

F&G Antriebstechnik entwickelte eine einfache Ausbaumöglichkeit mit integriertem Frequenzumrichtermodul für druckfest gekapselte Standard-Motoren. Diese für die Zone 1 in Zündschutzart EEx de 11 C T4 in einem Leistungsbereich zwischen 750 W und 4 kW erhältlichen Integralmotoren eignen sich für Einsätze wie beispielsweise in der chemischen und petrochemischen Industrie, der Offshore-Technik oder auf Industriemaschinen.

Die räumliche Integration der Bauteile vermeidet Resonanzeffekte in der Antriebszuleitung. Filtertechnik, die bei externer Montage der Umrichtereinheit erforderlich wird, entfällt. Das bietet Preisvorteile. Alle listenmässigen CD-Motoren der Baugrößen 80112 können mit der neuen Frequenzumrichterkomponente nachgerüstet werden.

Standardisierte Anschlussmasse ermöglichen bei fast allen Anwendungen, ohne bauliche Veränderungen, den Austausch vorhandener EEx-e-Motoren gegen die neuen Integralmotoren. Durch eine optimale Anpassung der Drehzahl an den Arbeitsprozess gewährleisten diese Motoren einen effizienteren Einsatz der Antriebslei-

stung, einen verbesserten Wirkungsgrad, dadurch reduzierte Energiekosten und dank geringerem Austauschaufwand eine rasche Amortisation. Die Gesamtinvestition für den Einsatz von Integralmotoren hat sich aufgrund vereinfachter Installation gegenüber EEx-e-Motoren mit Bypass- oder Drosselklappensteuerung nicht erhöht. Für Servicefreundlichkeit sorgt der auf Grossserientechnologie basierende modulare Aufbau und die steckbare vertauschungssichere Anschlussstechnik.

#### **Jumo Mess- und Regeltechnik AG, 8712 Stäfa**

Halle 222, Stand H22

Die Jumo Mess- und Regeltechnik AG stellt einen neuen Bildschirmschreiber zur Erfassung, Visualisierung, Speicherung und Auswertung von Messdaten vor. Das Erscheinungsbild des Logoscreen wird durch ein 5,7"-Farbdisplay geprägt, auf welchem Messdaten in verschiedenen Darstellungsarten (Ziffern, Diagramme, Bargraph usw.) mit 27 Farben in einer Auflösung von 320 x 240 Pixeln angezeigt werden.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Schreibern benötigt der Logoscreen weder Registrierpapier noch Faserschreiber. Messdaten werden im internen RAM abgelegt. Sie können über das frontseitige 3,5"-Laufwerk direkt auf Disketten gespeichert oder über die serielle Schnittstelle übertragen werden und stehen sowohl zur Auswertung vor Ort als auch im PC, mit komfortabler Auswertesoftware Jumo-PCA, zur Verfügung. Die Daten sind durch ein spezielles Format (FDA/GMP-Empfehlungen) und durch ein frei definierbares Passwort gegen Manipulation weitgehend geschützt.

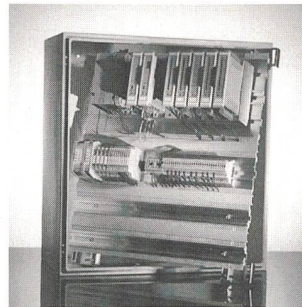
Selbstverständlich ist dieser Bildschirmschreiber sowohl über die frontseitige Tastatur, als auch mit PC über ein Setup-Programm konfigurierbar. Sieben Digitaleingänge, ein Digitalausgang (Open Collector) und vier Relaisausgänge sind optional lieferbar. Das Gerät

verfügt für alle zwölf Kanäle (parallel) über einen «high-speed»-Abfragemodus von 125 ms, was besonders in kritischen Situationen (z.B. beim Betrachten von Grenzwertüberschreitungen) von Interesse ist. Der Austausch «bestehender» Schreiber gegen einen Logoscreen ist problemlos möglich, da die Einbaumasse bisheriger Schreiber (138 mm x 138 mm) beibehalten wurden.

#### **Lütze AG, 8854 Siebnen**

Halle 222, Stand G10

Speziell für dezentrale Steuerungen, die in Wand-schränken oder kleinen Schränken untergebracht sind, bietet Lütze das filigrane Verdrahtungssystem LSC-Compact.



Das filigrane Verdrahtungssystem «LSC-Compact» von Lütze

Das komplette Verdrahtungssystem LSC-Compact an. Es spart bis zu 35% Platz im Vergleich zur herkömmlichen Montageplattenbauweise und wird zeit- und kostengünstig ohne Kabelkanäle verdrahtet. Steuerungen lassen sich in kleineren Gehäusen unterbringen oder bei gleicher Grösse sind mehr Funktionen realisierbar. Das komplette Verdrahtungssystem besteht im wesentlichen aus vertikalen Tragschienen, waagrechten Montagestege, Stützern und Verdrahtungsprofilen. Die Montagestege nehmen die Schaltgeräte, Klemmen, Verdrahtungskämme und -profile auf. Die Einzelteile werden mit einem Innensechskantschlüssel zusammengebaut, ohne anreissen, kören und bohren. Die Verdrahtungskämme fixieren die Drähte und dienen der waagrechten Leitungsführung. Die Verdrahtung ist gut zugänglich und sehr

übersichtlich. Spätere Umrüst- oder Ergänzungsarbeiten werden so nicht zum Problem. Ausserdem sind durch die offene Bauweise Wärmestaus ausgeschlossen. Das neue LSC-Compact-Verdrahtungssystem passt in alle gängigen Gehäusetypen und ist einfach zu planen. Auf Wunsch kann man sich individuelle LSC-Kompaktlösungen auch komplett vormontiert mit einem Einbausatz liefern lassen.

#### **Murrelektronik AG, 8222 Beringen**

Halle 222, Stand E10

Die in Beringen ansässige Murrelektronik AG ist auch an der diesjährigen S.A.W.-Messe vertreten. Die Firma präsentiert diverse Produkteneuheiten. Vor allem dank des neuen Standbeins «Systemtechnik» mit kundenspezifischer Hard- und Software für die industrielle Automation kann Murrelektronik den heutigen Anforderungen eines flexiblen Marktes gerecht werden. Das bestehende Handelsprogramm wurde ebenfalls durch viele innovative Produkteneuheiten ergänzt. So können Fachleute des Maschinen- und Anlagenbaus, der Gebäudeautomation und von anderen Branchen, wo Elektronik und Elektrotechnik ein Thema sind, am Stand von Murrelektronik einiges sehen. Dies im Bereich der Entstörtechnik, der Interfacetechnik, der Stromversorgungstechnik und der Automatisierungstechnik. Vor allem die Rationalmöglichkeiten mit dem neuen Zugpferd Medusa ist eine Weltneuheit.

Dazu kommen die Produkte von Murrplastik mit Kabelschutzhüllen, Energieführungsketten, Beschriftungssystemen und Kabeldurchführungssystemen.

**1.-4.9.1998**

**S.A.W.**  
SWISS AUTOMATION WEEK  
**Messe Basel.**



**Olaer (Schweiz) AG,  
3186 Düringen**

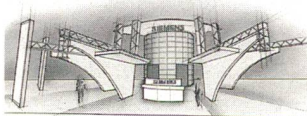
Halle 204, Stand G80

Für den Einsatz in Klein- und Kleinstaggregaten hat Olaer als Ergänzung des bewährten Öl-Luft-Kühlerprogramms die beiden Öl-Luft-Kühler TBI 02 und TBD 02 entwickelt. Sie bestechen mit ihren Abmessungen von 210 x 210 x 140 cm. Eine Durchflussmenge bis 80 l/min ist möglich, und die spezifische Kühlleistung beträgt 0,1 kW/K bis 4 kW. Ein spezielles Anwendungsgebiet des TBI 02 ist die Getriebeölkühlung mit kleinem Tankvolumen. TBI ist die Bezeichnung für Kühler mit Wechselstrommotor (220 V/380 V) und TBD steht für Kühler mit Gleichstrommotor (12 V/24 V). Letztere eignen sich für Anwendungen im Mobilsektor. Beide Typen sind serienmässig mit einem Thermostatanschluss ausgerüstet. Der TBD 02 kann komplett mit Thermostat, Relais, Sicherung und Klemmkasten ausgestattet geliefert werden.

**Siemens Schweiz AG,  
8047 Zürich**

Halle 224, Stand K70

Der Bereich Automation and Drives von Siemens Schweiz präsentiert sich an der Swiss Automation Week 1998 als starker Gesamtanbieter für die Automatisierungs- und Antriebstechnik. Nebst der Vorstellung zahlreicher Neuheiten steht das partnerschaftliche und informative Gespräch im Mittelpunkt. Durch die 1997 erfolgte Zusammenführung der Bereiche Automatisierungstechnik und Antriebs-, Schalt- und Installationstechnik ist es möglich geworden, ein umfassendes Ange-



Der Siemens-Bereich Automation and Drives präsentiert sich als Gesamtanbieter für Automatisierungs- und Antriebstechnik.

bot der gesamten Produkt- und Dienstleistungspalette aus einer Hand zu bieten. Von der Idee bis zum Betrieb einer Maschine oder Anlage kann der ganze Prozess berücksichtigt werden. Die Kundenberater haben die Möglichkeit, über Internetanbindung und modernste Präsentationmittel innert kürzester Zeit auf das ganze Wissensspektrum von Siemens zuzugreifen und im Gespräch dem Ingenieur oder Endkunden, OEM, Schaltschrank- oder Schalttafelbauer die jeweils relevanten Informationen zu vermitteln. Die diversen Produktneheiten werden den entsprechenden Phasen zugeordnet, das heisst, ihre Funktion wird in Relation zum gesamten Prozess der Automatisierung demonstriert.

**VEGA Messtechnik AG,  
8330 Pfäffikon/ZH**

Halle 214, Stand F73

Die Vega Messtechnik AG zeigt einen Querschnitt aus den Programmbereichen Füllstand und Druck.

Die neuentwickelten kleinen, kompakten und preiswerten Radar-Sensoren Vegapuls 50 sind als Loop-Powered-Sensoren die ersten und einzigen in der Klasse der Radar-Füllstandmesstechnik: perfekte Zweileitertechnik, Versorgungsspannung und Ausgangssignal (4...20 mA analog oder digital) werden über eine Zweierleitung übertragen. Digital können 15 Sensoren an einer Zweierleitung betrieben werden. Die Vegapuls-50-Radar-Sensoren bieten wünschenswerte Merkmale wie: Druck- und Temperaturunabhängigkeit, Ex-Zulassung, kleinste Gehäusemasse und Prozessanschlüsse (1" oder DN 50), eingebaute analoge und digitale Anzeige, beliebige Vernetzbarkeit und Anbindung an alle Bus-Systeme. Die sehr kommunikativen Sensoren können wahlweise mit dem checkkartengrossen abnehmbaren Bedienmodul, mit dem HART-Handbediengerät oder mit dem selbsterklärenden Bedienprogramm auf dem PC, somit an jeder Stelle der Anlage, z.B. an

der Signalleitung, direkt am Sensor, am Schaltschrank oder in der Prozessleitstelle bedient werden.

Besonders für Messungen im Bereich Wasser/Abwasser wurde der Vegawell 71 entwickelt. Preisgünstig, aber trotzdem hohe Qualität stehen hier im Vordergrund. Mit einer Keramikmesszelle ausgestattet, deckt der Vegawell 71 die Messbereiche von 0,1...20 bar ab.

Für Prozessdruckmessung bietet der Vegabar 14 drei besondere Vorteile: höchste Überlastfestigkeit in allen Messbereichen, mögliche Nullpunktverschiebung um +/- 5% ohne Stromunterbrechung, und eine zusätzliche Öse, die es erlaubt, ein Messstellen-Kennzeichnungsschild anzubringen. Der Vegabar 14 ist mit einem Keramiksensor ausgestattet und deckt (bei einer Genauigkeit von 0,5%) die Messbereiche von 0,1...60 bar ab. Prozesstemperaturen von -20...+100°C und Umgebungstemperaturen von -20...+85 °C können dem Druckmessumformer nichts anhaben.

Mit geringen Einbaumassen, besonders für den Einsatz im Maschinen- und Anlagenbau geeignet, wird der Vegaswing 71 für die Grenzstanderfassung von Flüssigkeiten in räumlich begrenzten Verhältnissen eingesetzt. Er detektiert zuverlässig Minimal- und Maximal-Grenzstände von Flüssigkeiten ab einer Dichte von 0,6 g/cm<sup>3</sup>. Dank des hochwertigen Edelstahl (V4A) ermöglicht er auch eine Anwendung in aggressiven Medien.

Die breite Palette kapazitiver Messsonden wurde durch steckbare Elektroniksätze (4...20 mA) sowie Messsonden mit Gewindeanschluss 3/4" und 1" erweitert. Die neuen integrierten Elektroniksätze liefern ein potentialfreies normiertes 4...20 mA Stromsignal. Da bei dieser Elektronik kein Auswertgerät mehr nötig ist, können die Kosten je Messstelle drastisch gesenkt werden. Die Messsonde kann mit dem Elektroniksatz, per Harto-Bediengerät oder komfortabel über PC mit dem Be-

dienprogramm WO bedient werden. Es ist dadurch erstmals möglich, die Messsonden ohne Füllgut abzugleichen.

**Woertz AG, 4132 Muttenz**

Halle 222, Stand D11

Woertz AG hat eine neue Generation von Schnittstellen im Verkaufsprogramm: Relaismodule mit Simulationsmöglichkeit ermöglichen es, auf den Steuerungsprozess der Relais Einfluss zu nehmen, was sich als Vorteil bei Inbetriebnahme oder bei Funktionsausfall einer SPS-Steuerung erweist. Ausserdem zeichnen sie sich durch ihre SnapLine-Bauform aus, welche den Einbau von Relais in ein Miniaturklemmengehäuse mit einer Breite von nur 5,08 mm zulassen.

Auf dem Gebiet der Elektroinstallation präsentiert sich das Installationssystem Ecobus, ein absolierfreies Kombinations-Flachkabel mit Starkstrom- und Busleitungen, welches durchdachte, flexible Installationen mit Zeiteinsparung und Reduzierung der Montagefehler ermöglicht und mit EIB-Anwendungen kompatibel ist. Beim neuen System mit Steckanschluss bieten die entsprechenden Flachkabel Dosen einen seitlichen Abgang über Wieland-Buchse. Die Varianten für Starkstrom sind in drei- und fünfpoliger, diejenigen für Bus in zweipoliger Ausführung erhältlich. Die Kombinationsdosen Starkstrom/Bus, ausgelegt zur Aufnahme der Wieland-Gesis-Komponenten, erweisen sich als ideal für Aktorenverdrahtung.

**1.-4.9.1998**

**S.A.W.**  
**SWISS AUTOMATION WEEK**  
**Messe Basel.**